

Energiedienst AG  
Schönenbergerstr. 10  
79618 Rheinfelden

Telefon 07623 92-1218  
info@energiedienst.de

www.naturenergie.de



## Ihre Ansprechpartner

Energiedienst baut und betreibt die Nahwärmeversorgung. In allen Fragen rund um Betrieb und Ausbauplanung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Franziska Baum

Vertrieb Wärmekunden  
Telefon: 07623 92-3356  
Mail: [franziska.baum@energiedienst.de](mailto:franziska.baum@energiedienst.de)

Franziska Baum ist zuständig für die Betreuung unserer Nahwärmekunden. Sie ist Ihre Ansprechpartnerin bei Interesse an einer Nahwärmeversorgung, insbesondere bei Fragen zu Vertragsinhalten und zur Abrechnung.



### Stefan Schlachter

Projektleiter  
Telefon: 07623 92-3541  
Mail: [stefan.schlachter@energiedienst.de](mailto:stefan.schlachter@energiedienst.de)

Stefan Schlachter ist der zuständige Projektleiter. Er steht Ihnen bei allen Fragen zum Anlagenbetrieb, zur Technik und zur Ausbauplanung zur Verfügung.



### Sanierungsmanagement Gemeinde Grenzach-Wyhlen

### Christine Wegner-Sänger

Sanierungsmanagerin  
Telefon: 07624 32-157 (Mo-Do)  
Mail: [Wegner-Saenger@grenzach-wyhlen.de](mailto:Wegner-Saenger@grenzach-wyhlen.de)

Christine Wegner-Sänger ist Ansprechpartnerin für alle Fragen zu energetischen Sanierungen und zur Energieberatung.  
[www.grenzach-wyhlen.de/energie](http://www.grenzach-wyhlen.de/energie)

Stand: Mai 2020

Gemeinde  
Grenzach-Wyhlen

# Nahwärmeversorgung Grenzach

## Nahwärmeversorgung Grenzach

Mit energieeffizienten Wärmenetzen das Klima schützen: Die Versorgung mit Wärme hat in Deutschland mit rund 50 Prozent den größten Anteil am Energieverbrauch und bietet damit großes Potenzial, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Bei der Energiewende im Wärmesektor und der klimaneutralen Wärmeversorgung, spielen energieeffiziente Wärmenetze und erneuerbare Wärmequellen eine entscheidende Rolle.

## Die Situation in Grenzach

Mehr als die Hälfte der Gebäude im geplanten Versorgungsgebiet wurde vor der ersten Wärmeschutzverordnung im Jahr 1977 erbaut und weist einen relativ hohen Energieverbrauch pro Quadratmeter auf. Aktuell liegt der Wärmebedarf des Gebiets bei rund 16 Mio. Kilowattstunden Wärme pro Jahr. In klimawirksames Kohlenstoffdioxid umgerechnet entspricht dies einem jährlichen Ausstoß von rund 4.300 Tonnen CO<sub>2</sub>. Um diese CO<sub>2</sub>-Menge zu binden, bedarf es ca. 44 Hektar Wald.

## Der Beginn einer Erfolgsgeschichte mit einem großen Ziel

Zusammen mit der Gemeinde und Ihnen als Gebäudeeigentümer starten wir eine Wärme-Initiative. In Grenzach gibt es bereits ein kommunales Wärmenetz. Jetzt soll dieses erneuert, ausgebaut und mit industrieller Abwärme versorgt werden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Eine Anschlussoption an die Nahwärmeversorgung Grenzach für jedes Gebäude ist unser großes Ziel. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung.

## Wir brauchen Ihre Rückmeldung

Jeder ausgefüllte Fragebogen hilft uns, die beste Lösung zu finden. Haben Sie Interesse, Ihr Gebäude in der Zukunft an eine Nahwärmeversorgung anzuschließen und künftig mit umweltschonender Nahwärme zu beheizen? Dann beantworten Sie bitte auf unserem beigelegten Fragebogen die Fragen zur jetzigen Heizsituation im Gebäude. Auch wenn Sie kein Interesse haben, freuen wir uns über eine Rückmeldung. Ein entsprechendes Kreuz im Fragebogen und ein Stichwort zur Begründung helfen uns. Wort zur Begründung helfen uns.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Nutzung eines Wärmenetzes, welches aus Abwärme gespeist wird, bietet sich der Gemeinde eine hervorragende Möglichkeit, im Klimaschutz für Jahrzehnte voranzukommen. Abwärme oder Restwärme zu nutzen ist die beste Möglichkeit das Klima zu schützen, da die in Ihren Gebäuden benötigte Wärmeenergie nicht mehr erzeugt werden muss – und wenn Sie Ihre Gebäude noch energetisch verbessern, reicht die vorhandene Abwärmemenge sogar noch für weitere Gebäude.

Ihr Dr. Tobias Benz



## Ein zuverlässiger Partner

### Die Fachleute der NaturEnergie Wärme

Energiedienst begleitet Kommunen und Hauseigentümer seit Jahren auf dem Weg zur Klimafreundlichkeit. Die Mitarbeiter des Bereichs Wärme- und Energielösungen entwickeln CO<sub>2</sub>-arme Konzepte, jeweils zugeschnitten auf die Situation vor Ort. Wir planen, bauen und betreiben ganze Wärmenetze, aber auch Einzellösungen. Dabei setzen wir vermehrt auf die Nutzung von CO<sub>2</sub>-freien Quellen wie Umwelt- und Abwärme. Unsere klimafreundlichen Anlagen befinden sich in Südbaden, am Hochrhein z. B. in Murg, Wehr, Rheinfeldern und bald auch in Grenzach-Wyhlen.

## Der Projektfahrplan

In unserer Nahwärmeplanung gehen wir Schritt für Schritt vor. Um Zeit und Ressourcen sinnvoll einzusetzen, haben wir das Projekt Nahwärme in drei Phasen gestaffelt. Am Ende jeder Phase entscheidet sich, wie es weitergeht. Der Projektfahrplan lebt von Ihrer Teilnahme.

### Phase 1 startet jetzt!

Phase 1 | Interessens- und Bedarfsabfrage

Phase 2 | Planung neuer Versorgungsgebiete Anschlussangebote an die Anlieger

Phase 3 | Planung und Bau der Netzerweiterung



„Wir freuen uns Partner Grenzach-Wyhlens in der Energiewende zu sein und die Gemeinde auf dem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen. Mit dem attraktiven Konzept und den Vorteilen eines Anschlusses an das Nahwärmenetz möchten wir möglichst alle Hausbesitzer überzeugen, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

Dr. Jörg Reichert, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Energiedienst

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RÜCKMELDUNG

# Haben Sie Interesse an einer Nahwärmeversorgung?

## Unser großes Ziel

Alle Gebäude in Grenzachs Mitte können klimafreundliche und wirtschaftliche Nahwärme beziehen. Im abgebildeten Nahwärmeversorgungsgebiet möchten wir eine Anschlussoption anbieten. Mit unseren Bemühungen treffen wir den Nerv der Zeit: Der Umstieg auf nachhaltige Wärmeversorgung steht im Fokus der Klimaschutzpolitik und wird ab 2021 besonders gefördert.



Quelle: Geoportal-BW

## Der Anschluss an die Nahwärmeversorgung wird mit bis zu 45 Prozent gefördert.

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bietet nun auch einen Zuschuss für den Anschluss an ein öffentliches Wärmenetz. Für Maßnahmen zur Energieeffizienz im Gebäude wie den hydraulischen Abgleich bestehen ebenfalls Förderprogramme beziehungsweise zinsgünstige Kreditangebote (u. a. KfW Programm 152).

Auch unser Ausbau-Engagement kann in einigen Bereichen auf die Unterstützung der KfW zählen. Das ermöglicht vor allem eine sehr individuelle und serviceorientierte Beratung.

## Bitte füllen Sie den Fragebogen aus.

- ✓ Vergessen Sie nicht die Unterschrift.
- ✓ Schicken Sie dann den Fragebogen

per [E-Mail](#), Post oder Fax an

**Energiedienst AG**  
Frau Franziska Baum  
Schönenbergerstr. 10  
79618 Rheinfeldern  
E-Mail: [franziska.baum@energiedienst.de](mailto:franziska.baum@energiedienst.de)  
Tel.: 07623 92-3356 | Fax: 07623 92-513356

Sie finden den Fragebogen auch in digitaler Version auf »



## Einige Hinweise zum Fragebogen

- Wenn Sie Eigentümerin oder Eigentümer mehrerer Gebäude sind, füllen Sie bitte für jedes Gebäude einen Fragebogen aus.
- Sind Sie Eigentümerin oder Eigentümer einer Wohnanlage, einer Gewerbeimmobilie oder Teil einer Eigentümergemeinschaft? Dann nehmen Sie Kontakt mit Franziska Baum auf. Gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin vor Ort.
- Unter allen, die sich für den Anschluss an die Nahwärmeversorgung Grenzach bis 31.12.2021 entscheiden, verlosen wir 1 × 1.500 €, 1 × 1.000 € und 1 × 500 € Zuschuss zum Baukostenbeitrag.\*

\* Teilnahmeberechtigt sind alle Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer in Grenzach, die bis 31.12.2021 einen Anschlussvertrag mit der Energiedienst AG abgeschlossen haben. Die Gewinner werden im Losverfahren ermittelt und per Post benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.